



COMMENTAIRE DE JURISPRUDENCE NUMÉRIQUE APERÇU MENSUEL, JANVIER 2016, VOL. 56

Des expertes et experts renommé(e)s commentent la
jurisprudence actuelle de manière précise et exacte.

CARTELLI

Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Sachen «BMW»

Daniel Zimmerli

Mit Urteil B-3332/2012 vom 13. November 2015 bestätigt das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) die Verfügung der Wettbewerbskommission (WEKO) vom 7. Mai 2012 in Sachen «BMW» sowie die Busse gegen BMW in der Höhe von CHF 156 Mio. Das BVGer stützt die strenge «typenbasierte» Erheblichkeitspraxis der WEKO in der Anwendung von Art. 5 Abs. 4 KG (absoluter Gebietsschutz und so genannte «Marktabstottung» der Schweiz durch das Verhindern von Parallelimporten) und damit seine eigene «Gaba»-Rechtsprechung.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal administratif fédéral B-3332/2012 du 13 novembre 2015
Publié le 11 janvier 2016

DIRITTO CONTRATTUALE

Anwendung des Strafrechts auf M&A-Transaktionen?

Äquivalenzstörungen in (Kauf-)Verträgen und Festsetzung des Goodwills (Urteil des Bundesgerichts 6B_885/2014 vom 3. August 2015)

Dario Galli / Markus Vischer

Das Bundesgericht bestätigt in seinem Urteil vom 3. August 2015 die Verurteilung des Direktors des Tessiner Elektrizitätsbetriebs AET wegen ungetreuer Amtsführung, weil dieser den Kaufpreis (resp. einen Teil des Goodwills) einer zu erwerbenden Gesellschaft viel zu hoch eingesetzt hatte.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 6B_885/2014 du 03 août 2015
Publié le 08 janvier 2016

DIRITTO DEL LAVORO

Fristlose Entlassung bei Bagatellschaden

Rene Hirsiger

Eine Manipulation des Zeiterfassungssystems kann unabhängig des damit erschlichenen (Bagatell-)Betrages einen wichtigen Grund für eine fristlose Entlassung darstellen. Entscheidend ist nach Ansicht des Bundesgerichts der mit der Manipulation verbundene Treuebruch, nicht die Höhe des Schadens.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral 4A_395/2015 du 02 novembre 2015
Publié le 28 janvier 2016

Aufteilung zwischen Lohn und Dividende eines Arbeitnehmers/Gesellschafters

Rene Hirsiger

In einen von der Gesellschaft festgelegten Lohn an ihren Arbeitnehmer, der gleichzeitig auch als

Gesellschafter Vermögenserträge erhält, dürfen die Sozialversicherungsbehörden nur sehr zurückhaltend eingreifen. Massgebend ist in der Regel auch die steuerliche Qualifikation der Leistungen. Ob der Lohn angemessen ist, kann mittels des «Salarium»-Lohnrechners evaluiert werden.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [9C_327/2015](#) du 03 décembre 2015, destiné à publication

Publié le 28 janvier 2016

DIRITTO IN MATERIA DI ENERGIA

Ersatz des Vertrauensschadens als Rechtsfolge des Vertrauensschutzes

Kathrin Nüesch Piedra Guerra

Das Bundesverwaltungsgericht hält fest, dass der Schaden, den ein Betreiber einer Photovoltaikanlage aufgrund seines Vertrauens in die Richtigkeit bzw. Gesetzesmässigkeit einer Richtlinie des BFE erlitt, zu vergüten ist, da der Bestandesschutz aufgrund überwiegender öffentlicher Interessen nicht in Frage kommt.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal administratif fédéral [A-4730/2014](#) du 17 septembre 2015

Publié le 26 janvier 2016

DIRITTO PENALE

Unfreiwilligkeit beim Rücktritt nach Art. 260bis Abs. 2 StGB

Giulia Marelli

Das Bundesgericht äussert sich in seinem Entscheid [6B_90/2015](#) vom 23. Juli 2015 zum Kriterium der Freiwilligkeit beim Rücktritt von strafbaren Vorbereitungshandlungen nach Art. 260bis Abs. 2 StGB. In casu erachtete es den Rücktritt des Beschwerdeführers als nicht «aus eigenem Antrieb» im Sinne der Norm, da dieser sich erst nach dem Rückzug seines Hauptkomplizen zum Absehen von der Tat entschloss und ihm dadurch nach Ansicht des Gerichtes gar keine andere Wahl geblieben war.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [6B_90/2015](#) du 23 juillet 2015

Publié le 26 janvier 2016

Überspitzter Formalismus - Nichteintreten aufgrund fehlender rechtsgültiger Unterschrift

Urteil des Bundesgerichts [6B_218/2015](#) vom 16. Dezember 2015

Karl-Marc Wyss

Das Bundesgericht heisst eine Beschwerde wegen überspitzten Formalismus gut: Das Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt hatte wegen fehlender rechtsgültiger Unterschrift auf der Berufungserklärung einen Nichteintretensentscheid gefällt, ohne eine Nachfrist zur Behebung des Mangels zu gewähren (Urteil zur Publikation vorgesehen).

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [6B_218/2015](#) du 16 décembre 2015, destiné à publication

Publié le 15 janvier 2016

Untersuchungshaft wegen intransparenter Finanzen

Daniela Philipp

Das Bundesgericht äussert sich in seinem Urteil vom 23. Juni 2015 zu den Voraussetzungen der Untersuchungshaft und befasst sich diesbezüglich insbesondere mit dem Haftgrund Wiederholungsgefahr. Es begründet in casu die ungünstige Rückfallprognose ausschlaggebend mit der intransparenten finanziellen Situation des Beschwerdeführers und erweitert damit die Gründe für eine strafprozessuale Haft in fragwürdiger Weise.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [1B_202/2015](#) du 23 juin 2015

Publié le 12 janvier 2016

DROIT DE LA CONSTRUCTION ET DE L'IMMOBILIER

Les motifs pouvant justifier l'annulation ab ovo d'une procédure d'attribution d'un marché public

Simon Fluri

Dans l'arrêt [2C_876/2014](#) du 4 septembre 2015, le Tribunal fédéral a dû se pencher sur la

question de savoir si certains motifs peuvent ou non justifier l'annulation ab ovo d'une procédure d'attribution d'un marché public et, partant, rendre nécessaire une nouvelle procédure d'appels d'offres.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [2C_876/2014](#) du 04 septembre 2015, destiné à publication
Publié le 28 janvier 2016

DROITS FONDAMENTAUX ET DE L'HOMME

Unrechtmässiges Verbot der Jahresversammlung des Islamischen Zentralrats Schweiz

Reto Locher

Die zuständigen Freiburger Behörden hatten 2014 die in einer privaten Räumlichkeit geplante Jahresversammlung des Islamischen Zentralrats der Schweiz unter Rückgriff auf die polizeiliche Generalklausel untersagt. Das Bundesgericht qualifizierte das Vorgehen der Freiburger Behörden als unzulässigen Eingriff in die Versammlungsfreiheit.

Commentaire de l'arrêt du : Tribunal fédéral [1C_35/2015](#) du 28 octobre 2015
Publié le 12 janvier 2016

Les nouveautés juridiques les plus récentes sont résumées
pour vous dans les Blogs.

CARTELLI

Verfügung der WEKO gegen Altimum SA aufgehoben
Oliver Kaufmann

DEI DIRITTI REALI

Notarieller Urkunde kommt keine Beweiskraft zu in Bezug auf Frage der nicht-ausländischen Beherrschung einer Aktiengesellschaft
Fabian Klaber

DIRITTO AMMINISTRATIVO

Ausnahmebewilligung für Modellflugzeuggpiste in der Landwirtschaftszone verweigert
Fabian Klaber

Bundesgericht qualifiziert Beruf des Primarlehrers als typisch weibliche Tätigkeit - Überprüfung hinsichtlich indirekter Diskriminierung i.S.v. Art. 3 GIG möglich (amtl. Publ.)
Fabian Klaber

Ungenügende Interessenabwägung im Zusammenhang mit der Aussiedlung eines Landwirtschaftsbetriebs
Fabian Klaber

Wärmepumpe ausserhalb einer Wohnbaute verletzt umweltrechtliches Vorsorgeprinzip (amtl. Publ., frz.)
Fabian Klaber

Jahresversammlung des Islamischen Zentralrats Schweiz zu Unrecht verboten
Fabian Klaber

Bauzonenmoratorium (Art. 38a RPG) und Gegen Ausnahme (Art. 52a RPV)
Fabian Klaber

DIRITTO CONTRATTUALE

Keine vorsorgliche Beweisführung zur Durchsetzung von Ansprüchen nach Art. 400 Abs. 1 OR
(amtl. Publ.)

Roland Bachmann

DIRITTO DEL LAVORO

Dividenden als beitragsrechtlich massgebendes AHV-Einkommen (amtl. Publ.)

Roland Bachmann

Gerechtfertigte fristlose Entlassung wegen manipulierter Arbeitszeiterfassung

Roland Bachmann

DIRITTO DELLE ASSICURAZIONI PRIVATE

Art. 163 und 167 StGB keine Schutznormen; Zuständigkeit für SchKG-Anfechtungsklagen (amtl. Publ.)

Roland Bachmann

DIRITTO PENALE

Überspitzter Formalismus bei Nichteintreten auf Berufung wegen Unterschrift durch
Kanzleimitarbeiterin (amtl. Publ.)

Juana Vasella

DIRITTO SOCIETARIO

Richterliche Einberufung einer Generalversammlung (amtl. Publ.)

Martin Rauber

Bundesgericht schränkt Klagebefugnis der Nachlassmasse bei Verantwortlichkeitsklagen ein
(Praxisänderung; amtl. Publ.)

Martin Rauber

LEF

Beschwerderecht des Gläubigers gegen die Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven
(amtl. Publ.)

Lukas Wiget

EDITIONS WEBLAW

Le CJN rassemble des commentaires de jurisprudence rédigés par plus de 100 spécialistes, issus d'une trentaine de domaines juridiques. Les commentaires des experts font l'objet d'une évaluation par les pairs qui, réalisée par une rédaction renommée, permet de garantir un niveau de qualité élevé.

Outre les commentaires d'experts, le CJN abrite également des articles de blog. La responsabilité de ces articles incombe aux auteurs et propriétaires des blogs - [Liste des blogs](#)

Le CJN est proposé individuellement et dans le cadre du portail d'informations et de recherches Push-service des arrêts. Les commentaires peuvent être cités par une proposition de citation et des notes marginales.

Statistique :

Abonnés au "Commentaires de jurisprudence numérique (CJN)" : 3739

Informations et [impressum](#) :

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995, Editions Weblaw.

Inscription et changement d'adresse : Login à <https://register.weblaw.ch>. En suivant les onglets «Modifier ses données personnelles» et ensuite «Adresse mail» il est possible de changer son adresse e-mail ou d'annuler l'abonnement à la newsletter du Push-Service des arrêts.

Prière de ne pas répondre à cet e-mail. Si vous désirez prendre contact avec nous, veuillez utiliser les données de contact indiquées.

<https://cjn.weblaw.ch>



Weblaw SA | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Berne
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

